

## **Auszug aus der Niederschrift**

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Winklern am **Freitag, dem 11.11.2022** im Gemeindeamt Winklern Nr. 9.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Johann Thaler  
Vizebürgermeister Engelbert Hauser  
Gemeindevorstandsmitglied Walter Klocker

Mitglieder des Gemeinderates: Maria Fleissner, Dipl.-Sozialb.  
Daniel Pichler, MSc  
Josef Dullnig, Mag.  
Melitta Fitzer, Mag.  
Patrick Eder, Ing.  
Marika Göritzer, DI (FH)  
Albert Unterlader  
Verena Ulbrich  
Anton Rupitsch  
Clemens Thaler

Ersatzmitglieder: Richard Thaler

Schriftführer: AL Hans-Jörg Liebhart (TOP 1, 4a, 6, 7, 9)  
FV Janine Maier (TOP 2, 3, 4b, 5, 8)

Nicht anwesend unter Bekanntgabe der Verhinderung: Vzbgm. Hildegard Schwaiger  
Johann Fercher

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung für den heutigen Tag mit folgender **Tagesordnung** einberufen:

- 1. Protokollfertiger**
- 2. Bedarfszuweisungsmittel für das Jahr 2022, Mittelverwendung – Teil 2;**
- 3. 1. Nachtragsvoranschlag 2022, Verordnung;**
- 4. Sanierung des Schwimmbadgebäudes,  
a) Grundsatzbeschluss  
b) Investitions- und Finanzierungsplan (Vorlaufkosten)**
- 5. Darlehen mit variabler Verzinsung, Einmaltilgungen;**

6. **Generalsanierung der WVA Namlach/Reintal - Bauabschnitt 03 (BA 03), Dienstbarkeitsvertrag – Überwasserableitung beim Lackner;**
7. **Sicherheit im Kärntner Behördennetz und zentrale CNC-Verrechnung, Übernahme Providerleistungsbezugsvertrag durch das Gemeindeservicezentrum;**
8. **Berichte über die Sitzungen des Kontrollausschusses vom 14.10. und 4.11.2022**
9. **Informationen und Berichte**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass 13 Gemeinderatsmitglieder und 1 Ersatzmitglied anwesend sind.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern wird ein Amtsvortrag ausgehändigt.

**Punkt 1 der Tagesordnung:**  
**Protokollfertiger**

Als Fertiger dieser Niederschrift werden Frau Maria Fleissner und Herr Clemens Thaler nominiert.

**Punkt 2 der Tagesordnung:**  
**Bedarfszuweisungsmittel für das Jahr 2022,**  
**Mittelverwendung – Teil 2;**

**Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, die Aufteilung der Bedarfszuweisungsmittel 2022 (Teil 2) wie folgt zu beschließen:**

<b>BZ Mittel 2022 - Mittelverwendung Teil 2</b>
<b>BZ-Grundrahmen 2022: 362.250 €</b>

Plan Vorhaben	zu setzende BZ- Mittel 2022
Bereits gebundenen BZ Mittel lt. Auflistung Mittelverwendung - Teil 1; (GR-Beschluss 14.04.2022)	€ 278.500,00
Gehweg Reintal (GR-Beschluss 23.09.2022)	€ 7.900,00

Asphaltierungsmaßnahmen nach Überschwemmung/Unwetterkatastrophe (GR-Beschluss 23.09.2022)	€ 19.200,00
Modell Kärnten Ländliches Wegenetz	€ 14.500,00
Beitrag Möllverband 40% erhöht	€ 10.300,00
Beitrag Wildbach	€ 10.000,00
Sanierung des Schwimmbadgebäudes	€ 21.850,00
Summe	€ 362.250,00
BZ Rahmen 2022	€ 362.250,00
<b>freie BZ 2022</b>	<b>€ 0,00</b>

**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.**

**Punkt 3 der Tagesordnung:**

**1. Nachtragsvoranschlag 2022,  
Verordnung;**

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2022 der Marktgemeinde Winklern wurde im Zuge des Besuches der Gemeinderevision (Gebarungseinschau gem. §97 K-AGO durch die Revisoren Hrn. Hotschnig u. Hrn. Klemen) am 04.10.2022 kontrolliert und für in Ordnung befunden.

Der 1. Nachtragsvoranschlag samt Beilagen (Summen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt, Kurzfassung) bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift.

Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2022 wurden mit dem Vorstand im Detail besprochen. Die ausschlaggebenden Änderungen sind in den textlichen Erläuterungen erwähnt.

**Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag samt nachfolgender Verordnung zu beschließen.**

**Verordnung**

**des Gemeinderates der Marktgemeinde Winklern vom 11.11.2022,  
Zl. 902-1-/2022, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022  
erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2022)**

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, wird verordnet:

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2022.

## **§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag**

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 3.665.400
Aufwendungen:	€ 3.569.400
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 92.700
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 209.000

---

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € - 20.300

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 3.235.800
Auszahlungen:	€ 2.995.500

---

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 240.300

## **§ 3 Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- a) Deckungsfähigkeit nur innerhalb des Sachaufwandes.
- b) Sämtlicher Personalaufwand (Postenklasse 5) ist innerhalb der Hoheitsverwaltung und bei den Teilabschnitten mit Kostendeckungsprinzip (8200, 8500, 8510, 8520, 8530,85301) gegenseitig deckungsfähig.
- c) Deckungsfähigkeit bei Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

## **§ 4 Kassenverstärkung**

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird die Kassenverstärkung über die Rücklage Kanal wie folgt festgelegt:

€ 420.000,-

## **§ 5 Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen**

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 14.11.2022 in Kraft.

**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.**

### **Punkt 4 der Tagesordnung:**

#### **Sanierung des Schwimmbadgebäudes,**

##### **a) Grundsatzbeschluss**

##### **b) Investitions- und Finanzierungsplan (Vorlaufkosten)**

##### **a) Grundsatzbeschluss:**

Beim Schwimmbadgebäude sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Nach einem Ortsaugenschein mit dem Baudienst am 19.10.2022 wurden im Wesentlichen folgende Maßnahmen besprochen:

- Dachsanierung bzw. erforderlichenfalls Dacherneuerung (statisch dimensioniert für die Anbringung einer PV-Anlage),
- Anbringung eines Vollwärmeschutzes im Gebäudetrakt „Gastronomie“ und Fassadenanstrich beim übrigen Gebäudetrakt,
- Sanierung der Sanitäranlagen (inkl. Barrierefreiheit und Warmwasserduschen),
- Erneuerung der Umkleidekabinen und Spinde;

Zur konkreten Festlegung der Dachsanierungsmaßnahmen wird auf Empfehlung des Baudienstes ein Statiker beigezogen.

**Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, ein Sanierungsprojekt für das Schwimmbadgebäude vorzubereiten.**

**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.**

##### **b) Investitions- und Finanzierungsplan (Vorlaufkosten):**

**Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, den nachstehenden Investitions- und Finanzierungsplan zu beschließen.**

## Investitions- und Finanzierungsplan

### A) Mittelverwendungen\*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Vorlaufkosten	8.000	4.000	4.000				
Baukostenanteil	13.850		13.850				
...							
Summe:	21.850	4.000	17.850	-	-	-	-

### B) Mittelaufbringungen\*

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bedarfszuweisungsmittel i.R. 2022	21.850	4.000	17.850				
...							
Summe:	21.850	4.000	17.850	-	-	-	-

### C) Folgekostenberechnung \*\*\*

Fixkosten p.a.	Betrag	Anmerkungen
Absetzung für Abnutzung (AfA)		
Darlehensdienst Zinsen		
Versicherung		
Σ	-	

Variable Kosten p.a.	Betrag	Anmerkungen
Betriebskosten		
durchschnittliche Instandhaltungen p.a.		
Σ	-	

Summe Folgekosten p.a.: -

Folgeeinnahmen:	Betrag	Anmerkungen
Leistungserlöse		
Zuschüsse Bund	-	
Abschreibung Investitionszuschüsse		-
...		
Σ	-	

Kostendeckung p.a.: 0,00 Überdeckung p.a.  
#DIV/0!

textliche Erläuterungen zur Folgekostenberechnung:

**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.**

**Punkt 5 der Tagesordnung:  
Darlehen mit variabler Verzinsung,  
Einmaltilgungen;**

Die Verzinsung der variablen Darlehen der Austria Anadi Bank für die Abschnitte Kanalbau BA-04 und BA-05 haben sich wie folgt erhöht:

**Kanalisation BA-04:**

Darlehensstand per 30.06.2022: € 114.978,35  
Sollzins ab 01.07.2022 von 0,8000% auf **1,0250%** geändert

**Kanalisation BA-05:**

Darlehensstand per 30.06.2022: € 222.403,39  
Sollzins ab 01.07.2022 von 0,7000% auf **0,9250%** geändert

Aufgrund des hohen Rücklagenstandes im Kanalhaushalt (€ 618.031,73 – *Stand 03.11.2022*) auf der einen und die steigenden Kreditzinsen auf der anderen Seite wird eine Einmaltilgung empfohlen.

Folgender Vorschlag:

**Kanalisation BA-04: Einmaltilgung von € 70.000**

**Kanalisation BA-05: Einmaltilgung von € 100.000**

Diesbezüglich wurde auch mit unseren Finanzdienstleister, Herrn Apounig, Rücksprache gehalten und um eine Stellungnahme gebeten.

----- o -----

**Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, folgende Einmaltilgungen vorzunehmen:**

- **Kanalisation BA-04: € 70.000 und**
- **Kanalisation BA-05: € 100.000**

**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.**

**Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Generalsanierung der WVA Namlach/Reintal - Bauabschnitt 03 (BA 03),  
Dienstbarkeitsvertrag – Überwasserableitung beim Lackner;**

----- o -----

Der Dienstbarkeitsvertrag wurde den Gemeinderatsmitgliedern als Bestandteil des Amtsvortrages zugesendet und in der heutigen Sitzung im Detail erläutert.

**Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, den Dienstbarkeitsvertrag lt. Gemeindevorstandsprotokoll vom 03.11.2022 mit Herrn Daniel Lackner abzuschließen.**

**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.**

**Punkt 7 der Tagesordnung:**

**Sicherheit im Kärntner Behördennetz und zentrale CNC-Verrechnung,  
Übernahme Providerleistungsbezugsvertrag durch das Gemeindeservicezentrum;**

Für das Datennetz der Gemeinden (CNC - Corporate Network Carinthia) wird eine Mehrproviderstrategie erarbeitet. Dies bedeutet, dass das CNC-Behördennetzwerk zukünftig nicht mehr nur von einem Provider getragen wird, sondern dass die Gemeinden und Gemeindeverbände den Leitungslieferanten (A1, KELAG, Magenta) selbst wählen können. Bei Bedarf können auch gleichzeitig zwei unterschiedliche Providerleitungen eingebunden werden, um eine **Ausfallssicherheit** zu ermöglichen.

Gerade durch diese Freiheit wird dem Thema Sicherheit im Netz größte Bedeutung zukommen. Ein ständig verfügbares und sicheres Datennetz ist für die Verwaltungstätigkeit unerlässlich.

----- O -----

**Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, folgende Vereinbarung mit dem Gemeinde-Servicezentrum abzuschließen.**

----- O -----

**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.**

**Punkt 8 der Tagesordnung:**

**Berichte über die Sitzungen des Kontrollausschusses  
vom 14.10. und 4.11.2022**

Der Obmann des Kontrollausschusses, Herr Daniel Pichler, bringt dem Gemeinderat die Protokolle der Sitzungen vom 14.10. und vom 4.11.2022 zur Kenntnis.

**Punkt 9 der Tagesordnung:**

**Informationen und Berichte**

----- O -----

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister:  
Johann Thaler, e.h.

Mitglieder des Gemeinderates:  
Maria Fleissner, e.h.  
Clemens Thaler, e.h.

Schriftführer:  
Hans-Jörg Liebhart, e.h.  
Janine Maier, e. h.